



LANDTAGSWAHL AM 26. MÄRZ:

OBERBÜRGERMEISTER EHRET RUFT DIE SINGENERINNEN UND SINGENER ZUR WAHL AUF

Liebe Mitürgerinnen und Mitbürger!

Am kommenden Sonntag, den 26. März, findet die Wahl zum 14. Landtag von Baden-Württemberg statt. Sie alle haben dabei die Gelegenheit, die Geschehnisse Baden-Württembergs, von dem Sie ein wichtiger Teil sind, an entscheidender Stelle mitzugestalten. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter werden die Entwicklung unseres Landes in den kommenden fünf Jahren maßgeblich mitbestimmen.

Ich bitte Sie deshalb, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Unabhängig von Ihren politischen Ansichten und den Erfolgsaussichten der von Ihnen favorisierten Partei bringen Sie mit Ihrer Stimmabgabe Ihr Bekenntnis zur Demokratie und zu den demokratischen Regeln der Meinungsbildung zum Ausdruck. Auf diesem Weg können Sie die politischen Prozesse mitgestalten. Werben Sie bitte auch bei Ihren Freunden und Bekannten für



die Teilnahme an der Wahl, damit eine möglichst hohe Wahlbeteiligung erzielt und damit die Demokratie gestärkt wird.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, Ihr Wahllokal aufzusuchen, können Sie Ihre Stimme auch durch Briefwahl abgeben. Briefwahlunterlagen

erhalten Sie beim Wahlamt im Rathaus, 3. OG, Zimmer 331, noch bis Freitag, 24. März, 18 Uhr.

Im Namen der Stadt Singen möchte ich allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahllokalen und im Rathaus für ihren persönlichen Einsatz ganz herzlich danken.

Am Wahltag selbst werden wir Sie im Ratsaal des Rathauses ab 18 Uhr aktuell über die Ergebnisse in Singen und im Landesgebiet bis zur Feststellung des vorläufigen Endergebnisses informieren. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Oliver Ehret
Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Amtlicher Stimmzettel			
für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. März 2006 im Wahlkreis 57 Singen			
Jeder Wähler / Jede Wählerin hat 1 Stimme			
Bitte in nur einen der nachstehenden Kreise ein Kreuz (X) einsetzen			
1	Netzhammer, Veronika Landtagsabgeordnete, Singen (Hohentwiel) Erstbewerber: Renner, Andrea Ministerin a.D., Singen (Hohentwiel)	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	<input type="radio"/>
2	Weber, Claudia Hausfrau, Singen (Hohentwiel) Erstbewerber: Baumert, Ralf Diplom-Finanzwirt, Ultingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	<input type="radio"/>
3	Boech, Thomas Ausbildender, Stockach Erstbewerber: Hünslers, Peter Augenoptikermeister, Singen (Hohentwiel)	Freie Demokratische Partei FDP	<input type="radio"/>
4	Mühlhäußer, Anne Sozialbetrieblin, Konstanz Erstbewerber: Pflat, Karl-Hermann Diplom-Agraringenieur, Stockach	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN GRÜNE	<input type="radio"/>
8	Schleuter, Stephan Selbständiger Kaufmann, Stockach Erstbewerber: Rädle, Norbert Arbeiter, Singen (Hohentwiel)	Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative WASG	<input type="radio"/>
12	Simon, Michael Mechatroniker, Albstadt Erstbewerber: Wolnik, Eugen Lagerist, Reilsingen-Wörblingen	DIE REPUBLIKANER REP	<input type="radio"/>
13	Jäck, Ulrich Krankenpfleger, Engen	Mensch Umwelt Tierschutz Die Tierschutzpartei	<input type="radio"/>
14	Gruber, Sascha Ausbildender, Tengen Erstbewerber: Kretschmer, Hans Martin Publizist, Engen	Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	<input type="radio"/>
15	Pfeffer, Susanne Erzieherin, Fluren-Wülzingen Erstbewerber: Herzog, Winfried Realschullehrer, Engen	Ökologisch-Demokratische Partei ödp	<input type="radio"/>
16	Odenbach, Peter Handelsvertreter, Wehr	Partei Bibliotekar Christian PBC	<input type="radio"/>

So sieht der „Amtliche“ Stimmzettel für die Landtagswahl am 26. März aus.

Zehn Jahre „Arbeitslosenprojekt Singen“

Dr. Franz Alt: „Vollbeschäftigung ist möglich“

Das „Arbeitslosenprojekt Singen“ wird zehn Jahre alt. Aus diesem Anlass hält Dr. Franz Alt am 29. März, 19 Uhr, im Bürgersaal einen Vortrag zum Thema „Vollbeschäftigung ist möglich; Arbeitslosigkeit ist kein Naturereignis“.

Ich will Mut machen in Zeiten der Resignation. Ich will zur Hoffnung anstiften, weil sie unsere wichtigste Zukunftsresource ist. Ich lade sie ein zu einer Reise voller Überraschungen.

Die Veranstaltung soll an das anknüpfen, was auch in den letzten zehn Jahren beim Arbeitslosenprojekt im Vordergrund stand: Neue Wege suchen, um dem Problem der Massenarbeitslosigkeit etwas entgegenzusetzen. Dr. Franz Alt wird bei seinem Vortrag gangbare Möglichkeiten darstellen, wie durch unwirtschaftliches, effizientes Wirtschaften, ökologisches Bauen, die Nutzung der Solarenergie und mittels des Aufbaus servicefreund-

licher öffentlicher Verkehrssysteme der Wohlstand gesichert werden kann, neue Arbeitsplätze entstehen. Wege zu einer ökologischen Landwirtschaft mit gesunden Lebensmitteln für alle, eine ökologische Steuerreform und flexible Arbeitsstrukturen zählt er ebenfalls zu den Notwendigkeiten.

Der Beirat des Arbeitslosenprojektes wird im Jubiläumsjahr durch Veranstaltungen und Aktionen immer wieder auf Chancen und Möglichkeiten lokaler Sozial- und Beschäftigungspolitik hinweisen.

„Es müssen die Chancen genutzt und das vor Ort Machbare angegangen

werden. Dabei hat das Verbindende der lokalen Akteure im Vordergrund zu stehen“, betont man.

Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Oliver Ehret. Unterstützt und mitgetragen wird der Vortragsabend von der lokalen Agenda 21 Singen. „Ich will Mut machen in Zeiten der Resignation. Ich will zur Hoffnung anstiften, weil sie unsere wichtigste Zukunftsresource ist. Ich lade Sie ein zu einer Reise voller Überraschungen“, so Dr. Franz Alt.

Der „Beirat zum Arbeitslosenprojekt“ ist eine Reaktion auf die Veränderungen des Industriestandorts Singen in den letzten 20 Jahren. Die sich daraus erge-

benden Folgen hat man früh erkannt. Als Antwort auf diese Entwicklung beschloss der Singener Gemeinderat im Jahre 1995, ein Arbeitslosenprojekt gemeinsam mit Kirchen, Industrie, Handel und Gewerkschaften in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt aufzubauen. Der Beirat unterstützt die AWO nun seit zehn Jahren bei der Finanzierung und bei der Umsetzung der Projekte.

Detaillierte Informationen können bei der Arbeiterwohlfahrt Konstanz e. V., Heinrich-Weber-Platz 2 in Singen, unter der Telefonnummer 07731/958012 beziehungsweise per E-Mail (neidig@awo-konstanz.de) nachgefragt werden.

Es müssen die Chancen genutzt und das vor Ort Machbare angegangen werden. Dabei hat das Verbindende der lokalen Akteure im Vordergrund zu stehen.
(Arbeitslosenprojekt Singen)

EINLADUNG ZUR WAHL-INFO

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unmittelbar nach Schließung der Wahllokale am kommenden Sonntag um 18 Uhr startet im Ratsaal des Rathauses eine Wahlinformationsveranstaltung.

Dabei wollen wir Sie mit zwei Fernsehgeräten laufend über die aktuellen Hochrechnungen von ARD und ZDF informieren. Zusätzlich werden die Ergebnisse aus den Singener Wahlbezirken direkt in verschiedene Computergraphiken eingearbeitet und auf einer Leinwand anschaulich dargestellt.

Damit bieten wir Ihnen bis zur Feststellung des vorläufigen Endergebnisses eine umfassende Information über alle Daten und Fakten rund um die Wahl zum 14. Landtag von Baden-Württemberg. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Museumsnacht Hegau-Schaffhausen: noch Künstler gesucht

Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen findet diesmal am Samstag, 23. September, statt. Die Teilnehmer trafen sich am 3. März zur ersten gemeinsamen Arbeitssitzung im Singener Rat-

haus. Zugesagt haben Museen, Galerien und Künstler aus Blumenfeld, Bilsingen, Engen, Gottmadingen, Hallau, Öhningen, Ramsen, Schaffhausen, Singen, Stein am Rhein, Steißlingen,

Thayngen und Wangen. Grenzüberschreitend werden die Stationen auch in diesem Jahr wieder mit großen Shuttelbussen untereinander verbunden. Projektleiterin Angelika Huth-Müller

bittet interessierte Künstlerinnen und Künstler, die sich noch beteiligen möchten, sich umgehend im Projektbüro unter E-Mail a.huth-mueller@shinter.net.ch zu melden.

Stadtteil Überlingen:

Mobilfunkbetreiber beharrt auf Standort für Funkmasten

bers, dessen beantragter Funkmast im Stadtteil Überlingen heftig diskutiert wird, führte.

Immerhin erscheint nach Angaben des

Mobilfunkbetreibers jedoch ein einziger Standort für eine vollständige Abdeckung des Stadtteils Überlingen am Ried mit den neuen UMTS-Diensten ausreichend.

Auf Bitte Häuslers erklärte der Mobilfunkbetreiber seine Bereitschaft zu einem Gespräch mit den Initiatoren der Bürgerinitiative. Bei dem Treffen überreichte Bernd

Häusler 600 Unterschriften, die von der Bürgerinitiative „Mobilfunkreis Überlingen“ gesammelt worden sind, an seine Gesprächspartner. Oberbürgermeister Oliver Ehret hat be-

reits in einem Schreiben an die Initiative darauf hingewiesen, dass die Stadt keine rechtliche Handhabe sehe, gegen das Vorhaben vorzugehen.

Oberbürgermeister Ehret verwies auf ein Gerichtsverfahren im letzten Jahr, in dem die Stadt mit dem Vorhaben, Mobilfunkanlagen aus einem reinen Wohngebiet fern zu halten, letztlich gescheitert war.

Friedrich-Wöhler-Gymnasium und Collège Francois Viète/Fontenay-le-Comte

30 Jahre Schulpartnerschaft: „Ein Kind ist erwachsen geworden“

„30 Jahre Schulpartnerschaft – das hat schon einen sehr hohen Seltenheitswert“, so Oberbürgermeister Oliver Ehret anlässlich des Festaktes zum 30-jährigen Bestehen der deutsch-französischen Schulpartnerschaft zwischen dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium und dem Collège Francois Viète in Fontenay-le-Comte. Gerade in Zeiten eines zusammenwachsenden Europas sei dies ein beispielhafter Beweis für die völkerübergreifende Freundschaft.

Wöhler-Gymnasiums, Hinrich Michaelsen. Er selbst trug neben dem ehemaligen Schuldirektor Hans Zimmermann sowie Maryvonne Monnier vom Collège

Den Schülern kann durch diesen Austausch sehr plastisch vermittelt werden, dass hinter dem trockenen Lehrstoff eine lebendige Kultur und Menschen stehen.
(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Hinrich Michaelsen unterstrich, dass vor allem die Eltern das Rückgrat des Austausches waren, da sie die Aus-

tauschschüler betreuten und die eigenen Kinder auf die Reise vorbereiteten. Schulleiter Dieter Forster dankte den engagierten Lehrern, Eltern und Schülern. Er nannte die Schulpartnerschaft „ein gesundes Kind, welches erwachsen geworden ist und auf dessen Entwicklung man sehr stolz sein darf“.

Maryvonne Monnier erinnerte sich an die erste Begegnung, bei der keiner geglaubt habe, dass aus dieser kleinen Pflanze eine solch kräftige Verbindung wird. Vor allem lobte sie die Ausdauer, den Idealismus der Lehrer auf beiden Seiten.

Umrahmt wurde der Abend von Musikern der Mittel- und Oberstufe des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, welche unter anderem auch – passend zum Mozartjahr – Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart spielten.

Das Netzwerk: Wirtschaftsjuvene Hegau-Westlicher Bodensee

Plattform zur Unterstützung von Jungunternehmern und Existenzgründern

Wer sind die Wirtschaftsjuvene? Die Wirtschaftsjuvene „Hegau-Westlicher Bodensee“ sind junge Unternehmerinnen und Selbständige, angestellte Führungskräfte sowie Freiberufler der Region im Alter bis zu 45 Jahren aus allen Bereichen der regionalen Wirtschaft. Das Mitgliedsgebiet erstreckt sich von Stockach, Engen über Singen, Radolfzell bis Konstanz. Angeschlossen sind sie der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee und auch den Wirtschaftsjuvene Deutschland mit über 11000 Mitgliedern.

Welche Überzeugung haben die Wirtschaftsjuvene? Sie haben sich zum Ziel gesetzt, die künftige Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im neuen vereinten Euro-

pa aktiv mitzugestalten, um damit die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes langfristig weltweit zu sichern. In der Bodenseeregion engagiert man sich in der Unterstützung von Existenzgründern, einer engen Vernetzung der Mitgliedsbetriebe und den Kontakten zu Hochschule und Politik.

Was machen die Wirtschaftsjuvene? Sie pflegen und schätzen den freundschaftlichen Kontakt untereinander durch regelmäßig stattfindende Vorträge, interessante Besichtigungen und unterhaltsame Events. Gegenseitige Unterstützung, unternehmerische Erfahrungsaustausch und das Networking in der Euregio Bodensee stehen dabei im Vordergrund. Dabei bietet man eine Plattform zur gegenseitigen Unterstüt-

zung von jungen Unternehmern und Existenzgründern.

Wie kann man Mitglied werden? Neue Mitglieder sind immer willkommen. Beim monatlichen Mittagstisch können Interessenten die Wirtschaftsjuvene zwanglos kennenlernen. Termin und Ort werden übrigens auf der Homepage bekannt gegeben. Die Möglichkeit einer dreimonatigen Testmitgliedschaft als Interessent ist auf Anfrage möglich.

Kontaktaufnahme unter www.wj.hwb.de oder über Claudia Veit, IHK Hochrhein-Bodensee, Fachbereich „Technologie und Innovation“, Schützenstr. 8, 78462 Konstanz (Telefon 0 75 31 28 60-1 27, Fax 0 75 31 28 60-168).



Jazz Club Singen Jazz & Free Country



Ein phantastischer Mix aus Jazz und Country Music ist am Freitag, 31. März, 20.30 Uhr, in der „Gems“ (Mühlenstraße 13, Singen) zu hören.

Integrationskurs vermittelt Deutsch für Türkinnen

„Lilje“ etabliert sich als beliebter Stadtteiltreff

Im Stadtteilzentrum „Lilje“ im Gebiet „Langenrain“ hat sich in den letzten Monaten viel Neues entwickelt, bestehende Angebote fanden gute Resonanz.

u.a., wie man ein Kochrezept liest, werden so also fit für den Alltag gemacht.

lange in Deutschland, hatten aber in ihrer Kindheit nicht die Möglichkeit, in die Schule zu gehen.

Rosi Meffert, die die „Lilje“ von Anbeginn an als Mitarbeiterin federführend betreut hat, gibt den acht Teilnehmerinnen, darunter drei Analphabetinnen, nicht nur Hilfen zum Erwerb der deutschen Sprache hinsichtlich Lesen und Schreiben.

Die Teilnehmerinnen kommen aus der direkten Nachbarschaft und kannten die „Lilje“ teilweise schon aus den Nähkursen, einem weiteren Mikroprojekt.

Sehr gut besucht ist nach wie vor das „Frauenfrühstück“, das jeden Mittwochvormittag stattfindet.

Nachdem Gudrun Kalla-Siirak den Frauen kurz geschildert hatte, warum man den Internationalen Frauentag feiert, berichtete Esther Lang vom Engagement ihrer Familie in Brasilien.

Saniye Kocpalkova und Sabiha Soyhan (von links) sind glücklich über ihre Teilnahme am LOS-Projekt „Integrationskurs“ im Stadtteilzentrum „Lilje“.



„An der Aach“

Ganzheitliche Bildung in Kindertagesstätte

Die Kinder der Kindertagesstätte (Kita) „An der Aach“ hatten jüngst die Möglichkeit, sich im Rahmen der ganzheitlichen Bildung einem Projekt zu widmen.

das Gestalten von Masken oder aber das Experimentieren mit Farben zählten ebenso dazu.

chen sind in einer Fotodokumentation im Treppenhaus der Kita festgehalten.

Doch nicht nur während der Projektwoche, sondern auch im Alltag der Kita fordert und fördert man die Kinder in verschiedenen Bereichen wie Bewegung, Kreativität, Musik, Mathematik, Naturphänomene und Sprache.

Philosophisches Café und das Thema „Zeit“

Die philosophische Erörterung des Zeitbegriffs ist Thema des zweiten „Philosophischen Cafés“ am Freitag, 24. März, 19.15 Uhr, im Cafe Hanser.

sich zu Wort melden, jedem wird Gehör geschenkt, Fachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Philosophie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und am Katholischen Bildungswerk.

Die Gesprächsrunde ist für alle Philosophie-Interessierten offen. Jeder kann

Das „Philosophische Café“ basiert auf einem Konzept des französischen Philosophen Marc Sautet, das sich seit 1992 im Pariser „Café des Phares“ bewährt hat und mittlerweile in über 150 Cafés auf der ganzen Welt kopiert wurde.

Veranstalter ist die Stadtbücherei und Lesegesellschaft Singen e.V. Info und Anmeldung: Stadtbücherei, 07731/85-292 (Eintritt 6 Euro).

Dr. Andreas Schreiber ist Dozent für

„The Acoustical South“ live und umsonst im Blauen Haus

Den Verantwortlichen der Veranstaltungsreihe „Tacheles“ des Blauen Hauses ist es gelungen, einen Musiker der Extraklasse für diese Veranstaltungsreihe zu gewinnen.

ragenden Cover-Versionen von Rokklassikern wie Pearl Jam oder Neil Young stehen inzwischen vor allem die eigenen Songs im Mittelpunkt der Konzerte.

Theater „Die Färbe“

Rabenschwarze Kriminal-Komödie

„Herr Kolpert“ – eine rabenschwarze Komödie – von David Gieselmann unter der Regie von Karl Jakob Gall ist vom 1. bis 22. April jeden Samstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag jeweils um 20.30 Uhr im Theater „Die Färbe“, Schlachthausstraße 24, zu sehen.

Infos und Kartenreservierung unter Telefon 64646 oder 62663.

Madrigalchor Alcan Singen

Orff-Konzert

Der Madrigalchor Alcan Singen lädt zum Orff-Konzert „Carmina Burana“ für zwei Klaviere und Schlagzeug am 8. April, 20 Uhr, und 9. April, 17 Uhr, in der Aula des Hegau Gymnasiums ein.

Gilt auch für Kriminalität

Kripo: „Vorbeugen ist besser als Heilen“

Wenn es um den Schutz vor Straftaten geht, verfügt die Polizei über einen reichen Erfahrungsschatz. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, darauf zurückzugreifen.

Rat“, betont das Polizeirevier Singen.

Denn solch einen Vorbeugungs-Experten gibt es bei jeder Polizeidirektion. Geht es speziell um die Sicherung des Hauses oder der Wohnung vor Einbrechern, dann darf man sich gern von den polizeilichen Beratungsstellen, die ebenfalls bei den Polizeidirektionen und dem Landes kriminalamt (LKA) eingerichtet sind, kostenlos und unverbindlich beraten lassen.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 13. März 2006 bei der städtischen „Kultur & Touristik“ in der August-Ruf-Straße 13/Marktpassage. Telefonnummer: 07731/85 262. Karten gibt es auch an der Abendkasse.

DRK-Altkleidersammlung

Das Rote Kreuz, Kreisverband Konstanz, sind 16 Ortsvereine führt

am Samstag, 8. April, eine Altkleidersammlung durch. Haushalte, die keinen Altkleidersack erhalten haben,

können die Spende auch gebündelt in blauen Säcken oder in Kartons bereitstellen.

Impressionen, Impressionen...



...von der Stadthallen-Baustelle.

Blut spenden in Friedingen

Das Deutsche Rote Kreuz führt eine Blutspendekampagne am Donnerstag, 23. April, von 14 bis 19.30 Uhr in der Schlossberghalle (Hausener Straße) in Friedingen durch.

jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstdspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein.

Bauplätze im „Etzenfurth“

Die Stadt Singen hat mit der Vermarktung ihrer Bauplätze im neuen attraktiven Wohngebiet „Etzenfurth“ begonnen.

weitere wichtige Informationen erhalten Interessenten auf schriftliche oder telefonische Nachfrage bei der Stadt Singen, Abteilung Liegenschaften, Julius-Bührer-Straße 2, DAS 2, 78224 Singen, Telefon 07731/85-471. Wichtig: Die Bewerbungsfrist endet am 25. April 2006, 12 Uhr.

BLHV zum Thema „Saisonarbeitskräfte“

Eine wichtige Informationsveranstaltung für alle Landwirte, die Saisonarbeitskräfte beschäftigen, findet am heutigen Mittwoch, 22. März, 20 Uhr, in der Lichtberghalle in Stockach, Ortsteil Winterspüren, statt.

Armin Zunkeller, „Stand und Auswirkung der Sozialversicherungspflicht“ (Sozialreferent Barbara Wagner, BLHV Freiburg), „Gestaltung von Arbeits- und Verträgen“, Lohnfortzahlung“ (Justiziar Michael Nöld, BLHV Freiburg) und „Steuerliche Behandlung der Saisonarbeitskräfte“ (stellvertretender Bezirksgeschäftsführer Werner Kraft).

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HtwL),
Hölgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemann-G. Kleas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung,
Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt,
Hadwigsstraße 23, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0, fax 07731/8800-36,
E-Mail: redaktion@wochenblatt.singen.de



Amtliches

Landtagswahl am 26. März 2006

Hinweise zur Briefwahl

Wer sein Wahllokal aus wichtigem Grund oder aufgrund körperlicher Gebrechen am Wahltag nicht aufsuchen kann, hat die Möglichkeit der Briefwahl.
Bitte beachten: Die Briefwahlunterlagen können nur noch bis **Freitag, 24. März 2006, 18 Uhr**, beim Wahlamt beantragt werden.

Bei der Beförderung der Wahlbriefe

mit der Post bitte beachten, dass der Wahlbrief bis Donnerstag, 23. März 2006, abgeschickt wird, denn nur dann ist gewährleistet, dass der Wahlbrief noch rechtzeitig beim Wahlamt der Stadt Singen eingeht. Der Wahlbrief kann jedoch auch direkt bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, eingeworfen werden. Dort muss er **bis spätestens 26. März 2006, 18 Uhr, eingegangen sein.**

Landtagswahl

So wählen Sie im Wahllokal

- In welches Wahllokal Sie gehen müssen, können Sie der Wahlbenachrichtigungskarte entnehmen. **Nur** in dem dort aufgeführten Wahllokal können Sie Ihr Wahlrecht ausüben.
- Die Wahllokale sind am 26. März 2006 von **8 bis 18 Uhr** geöffnet.
- Sie bringen Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit Ihrem Ausweis/Reisepass mit. Falls Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte nicht greifbar haben, genügt auch der Ausweis/Reisepass.
- Sie legen Ihre Wahlbenachrichtigungskarte oder Ihren Ausweis/Reisepass vor und erhalten einen Stimmzettel. **Jeder/r Wähler/in hat eine Stimme.**

Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einer der hinter dem Wahlvorschlag befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheidet will.
 • Sie gehen in eine Wahlkabine, füllen den Stimmzettel aus und **fallen ihn** dort so, dass Ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
 • Sie legen Ihre Wahlbenachrichtigung oder Ihren Ausweis/Reisepass vor und werfen den gefalteten Stimmzettel in die Wahlurne.

3. Selbsthilfetag: Landrat unterstützt Präventionsmaßnahmen im Gesundheitswesen

Das Radolfzeller Milchwerk wird am Sonntag, 2. April, Schauplatz des 3. Selbsthilftages sein. Der Landkreis Konstanz setzt seit Jahren im sozial- und gesundheitspolitischen Bereich verstärkt auf die Förderung der Prä-

vention, der Eigenverantwortung und der Selbsthilfe sowie des bürgerschaftlichen Engagements. Die Veranstaltung organisiert das Landratsamt in Kooperation mit „Kommt – Netzwerk Selbsthilfe“.

Über 80 Selbsthilfegruppen und Organisationen des Gesundheitswesens stellen aus und laden zum Kennenlernen ihrer Arbeit und ihrer Projekte ein. Ein interessanter Rahmenprogramm mit Vorträgen geben die-

ser Veranstaltung eine besondere Note. Das Programm kann unter dem Punkt „Aktuelles“ auf der Homepage www.landkreis-konstanz.de heruntergeladen werden.



Stadtteile allgemein

Kindergärten und tagesstätten

Kinder sollten bis spätestens Freitag, 31. März, beim Kindergarten bzw. der Kindertagesstätte angemeldet werden.



Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
 Bohlingen Fax 52068
 E-mail: singen-bohlingen@t-online.de
 Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
 Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
 Dienstag 14 bis 16 Uhr
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr / 14 - 18 Uhr
 Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
 Sprechzeiten des Ortsvorstehers
 Mittwoch 8 bis 10 Uhr
 und nach Vereinbarung

Nr. 390, Stamm Nr. 88 und Spuntholz Nr. 354. Die Losinhaber melden sich bitte bei Roland Mayer, Telefon 46987.

Börse rund ums Kind

Der Förderverein der Grundschule Friedingen e.V. führt am Samstag, 8. April, von 10 bis 12 Uhr in der Schlossberghalle einen Spielzeug- und Kinderbekleidungsmarkt mit betreuter Kinderpielecke sowie Kaffee- und Kuchenverkauf zugunsten der Grundschule Friedingen durch. Wer selbst Kindersachen verkaufen möchte, kann sich einen Tisch für 5 Euro Gebühr reservieren lassen. Nähere Infos bei Sylvana Eichmann, Telefonnummer 31292, und Werner Jung, Telefonnummer 955390.

in der Schule in Beuren und am Mittwoch, 29. März, bis 17 Uhr, in der Außenstelle in Schlatt unter Krähen. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 31. August 2006 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Bitte eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie das Vorsorgeheft zur Anmeldung mitbringen.

Abendsprechstunde

Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteherin Erika Güss am Freitag, 24. März, entfällt.

Müllabfuhr

Donnerstag, 23. März: Gelbe Säcke; **Mittwoch, 29. März:** Blaue Tonne; **Freitag, 31. März:** Grünschnittabfuhr (den Grünschnitt bitte gebündelt am Straßenrand bereitzulegen).

Ortsvorsteherin: Sprechstunden geändert

Am Donnerstag, 28. März, finden die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss wegen der am Nachmittag stattfindenden Gemeinderatssitzung bereits am Vormittag von 10 bis 12 Uhr statt. Die Nachmittagsprechstunden entfallen.

Landtagswahl

Das Wahllokal zur Landtagswahl am Sonntag, 26. März, befindet sich im Klassenzimmer (EG) des Rathauses. Gewählt werden kann von 8 bis 18 Uhr. Mitzubringen ist die Wahlbenachrichtigungskarte, ersatzweise der Personalausweis oder Reisepass.

Ortschaftsratsrat tagt

Der Ortschaftsratsrat trifft sich zu einer öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 30. März, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung ist in der Infotafel am Rathaus angeschlagen.

Frühjahrskonzert

Der Musikverein veranstaltet sein Frühjahrskonzert am Samstag, 8. April, 20 Uhr, in der Hohenkrähenhalle zum Thema „Farben der Musik“. Mitwirkende: Kinderkapelle Mühlhausen/Schlatt (Leitung: Daniel Stengele), Jugendkapelle Mühlhausen/Schlatt (Leitung: Christian Gühr), Musikverein Schlatt unter Krähen (Leitung: Siegfried Welte).



Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
 Beuren an der Aach Fax 791771
 E-Mail: Verwaltung@BeurenanderAach.de
www.beurenanderAach.de
 Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
 Montag 14 bis 17 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
 Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
 Sprechzeiten des Ortsvorstehers
 Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
 Freitag 20 bis 21 Uhr
 Stadtteilbücherei
 Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Verwaltungsstelle früher geschlossen

Wegen einer Schultung schließt die Verwaltungsstelle heute, Mittwoch, 22. März, bereits um 15.45 Uhr.

Trubehüterer Zufuh

Die Trubehüterer Zufuh Bohlingen e.V. lädt herzlich zur Generalversammlung am Samstag, 1. April, 20 Uhr, ins Gasthaus „Sternen“ ein. Neben Totengedenken und den verschiedenen Berichten stehen auch die Wahl des Narrenrates und die Wahl der Vorstandschaft durch den Narrenrat auf der Tagesordnung.

Grünschnitt

Freitag, 31. März: Grünschnittabfuhr (bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen).



Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
 Hausen an der Aach Fax 789436
 E-mail: singen-hausen@t-online.de
 Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
 Dienstag 7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
 Sprechzeiten Ortsvorsteher
 Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
 Stadtteilbücherei
 Mittwoch 18.30 bis 19.30 Uhr

Fußball

Soweit es die Witterung zulässt, finden folgende Spiele statt:

Aktive
 Samstag, 25. März, 16 Uhr: GoBie II – SV Hausen I;
 Sonntag, 26. März, 15 Uhr: SG Büßlingen – SV Hausen II,
Jugend
 Freitag, 24. März, 18 Uhr: SG Hausen B – FC Hülzingen (in Ehingen);
 Samstag, 25. März, 13 Uhr: SV Hausen E – VR Engen;
 14 Uhr: SG Allensbach – SV Hausen D;
 14.30 Uhr: SV Hausen C – Türkischer SV Konstanz;
 Sonntag, 26. März, 13 Uhr: GoBie – SG Hausen A.

Abfuhrtermine

Donnerstag, 23. März: Gelbe Säcke; **Freitag, 31. März:** Grünschnitt/Gartenabfälle.

Wahllokal im Rathaus

Für die am kommenden Sonntag, 26. März, stattfindende Landtagswahl ist das Wahllokal im örtlichen Rathaus eingerichtet. Wahlzeit: 8 bis 18 Uhr. Ausgefüllte Briefwahlunterlagen können ab sofort nur noch auf dem Singener Rathaus abgegeben werden.

Probe der Feuerwehr

Die Aktiven der Abteilungswehr halten ihre nächste Probe am Montag, 27. März, 19.30 Uhr, ab.

Sportverein

Der SV Hausen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder – inklusive die der Unterabteilungen – zu seiner Generalversammlung am Freitag, 31. März, 20 Uhr, in die Eichenhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten auch Ehrungen und Neuwahlen. Ergänzungen bzw. Änderungen zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor dem Versammlungstag an den 1. Vorstand Erwin Buchegger zu richten.



Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
 Schlatt unter Krähen Fax 791700
 E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
 Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
 Montag 8.30 bis 12 Uhr
 Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
 Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
 Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
 Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
 Dienstag 15 bis 18 Uhr
 Freitag 17 bis 18 Uhr
 Stadtteilbücherei
 Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Anmeldung: Einschulung

Die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler der Grundschule Beuren für das Schuljahr 2006/07 findet wie folgt statt: Dienstag, 28. März, 8 bis 13 Uhr,

Sprechstunde entfällt

Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oxle am Freitag, 31. März, entfällt.

Abfall

Dienstag, 28. März: Blaue Tonne; **Freitag, 31. März:** Grünschnittabfuhr (den Grünschnitt bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen).

Wahllokal für Landtagswahl

Das Wahllokal zur Landtagswahl am Sonntag, 26. März, befindet sich im Feuerwehrschulungsraum (EG) des Rathauses. Gewählt werden kann von 8 bis 18 Uhr. Mitzubringen ist die Wahlbenachrichtigungskarte, ersatzweise der Personalausweis oder Reisepass.

Anmeldung zur Einschulung

Die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler der Grundschule Beuren an der Aach für das Schuljahr 2006/07 findet wie folgt statt: Dienstag, 28. März, 8 bis 13 Uhr, in der Schule in Beuren und am Mittwoch, 29. März, 15 bis 17 Uhr, in der Außenstelle in Schlatt. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 31. August 2006 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Bitte eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie das Vorsorgeheft zur Anmeldung mitbringen.

Pfarrgemeinde: Wortgottesfeier

Sonntag, 26. März, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier in der St. Bartholomäuskirche.

TTC Beuren

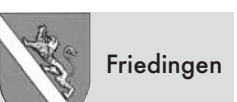
Der Tischtennisclub Beuren lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Mitgliederversammlung am Freitag, 31. März, 20 Uhr, ins Gemeindehaus ein. Neben Ehrungen und den verschiedenen Berichten stehen auch Neuwahlen und die Vereinskassiere auf der Tagesordnung.

Bezirkspokal für Schülerinnen

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des TTC Beuren gewann eine Mädchen- bzw. Schülerinnenmannschaft den Titel eines Bezirkspokalsiegers im Bezirk Bodensee. Im Halbfinale wurde der SV Allensbach II mit 4:0 und im Finale der SV Allensbach I mit 4:1 bezwungen. Die erfolgreichen Spielerinnen sind: Meike Geiges, Anna Olma, Frauke Hinrichs und Stefanie Baki. Die 2. Schülerinnenmannschaft belegte einen guten 3. Platz. In zwei knappen Spielen gab es im Halbfinale ein 3:4 gegen Allensbach I und im Spiel um Platz 3 ein 4:3 gegen Allensbach II. Es spielten: Lisa Schwall, Stephanie Vogler, Verena Patone und Anna Schwall.

Jugendkalender

Infos zum Jugendkalender können telefonisch in den einzelnen Singener Jugendhäusern erfragt werden:
 Blaues Haus, Telefon 85550; Südpol, Telefon 28460; Ju-No, Telefon 31349.



Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
 Friedingen Fax 791775
 E-mail: singen-friedingen@t-online.de
 Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
 Montag 14 bis 16.30 Uhr
 Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 14 bis 17 Uhr
 Freitag 7.30 bis 12 Uhr

Abgabeschluss beachten

Der Abgabeschluss für Beiträge in *SINGEN KOMMUNAL* ist jeweils am Dienstag, spätestens 12 Uhr (davon abweichende Termine werden vorher bekannt gegeben).

Schulanfänger anmelden

In der Grundschule Friedingen finden am **Montag, dem 27. März, und Mittwoch, dem 29. März, jeweils von 8 bis 13 Uhr** die Anmeldungen der Schulanfänger 2006/07 aus Friedingen und Hausen statt. Bitte Vorsorgeheft, Geburtsurkunde oder Familienstammbuch zur Anmeldung mitbringen. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 31. August 2006 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, und Kinder, die evtl. zurückgestellt werden sollen, müssen ebenfalls angemeldet werden.

TV Friedingen

Der Turnverein Friedingen lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. März, 20 Uhr, ins Gasthaus „Löwen“ ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten auch Ehrungen und Neuwahlen.

Akkordeon meets Gospel

Das Konzert des Akkordeon Orchesters am Sonntag, 26. März, 18.30 Uhr, findet in einem ganz besonderen Rahmen statt – in der St. Leodegar-Kirche (Eintritt frei). Für dieses Kirchenkonzert wurden die „Lakeside Gospel Singers“ aus Böhringen unter der Leitung von Christiane Theurer-Buck eingeladen. Der Chor singt eine bunte Mischung aus modernen und traditionellen sowie afrikanischen Gospels, z.B. „Amen“, „God is here“, „Kum Ba Yah“, „Say the World“, „Swing low“. Die bekannten Melodien laden zum Mitsingen und Mitklatschen ein. Auch das Akkordeon Orchester unter der Leitung von Marita Mayer hat sich bestens auf das Konzert vorbereitet und spielt beispielsweise „Free World Fantasie“, „Melodia in la menor“ und Stücke zum Thema „Sisters Act“. Der Chor und das Orchester werden auch einige Lieder zusammen zum Besten geben. Nach dem Motto des Chores „Kommen, Sehen, Hören und Fühlen!“ hoffen beide auf viele Zuhörer.

Narrenbaum: Losnummern

Bei der Verlosung des Narrenbaumes des Narrenvereins Kä-Stock wurden folgende Losnummern gezogen: Dolden

Infos zur Landtagswahl

Weitere allgemeine Informationen zur Landtagswahl am 26. März gibt es im Internet unter www.singen.de. Für Fragen steht über auch das Wahlamt der Stadt Singen unter Telefon 85-170 oder 85-176 gerne zur Verfügung.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 28. März, 15.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung

1. Beschlussfassung über
 - Entwicklung der Veranstaltungs-saales 113 im Rathaus
 - Änderung der Satzung über die Regelung der Benutzung des Bürgersaales 113, des Veranstaltungssaales Zimmer 113, der Scheffelhalle, der Kunsthalle und der Aula des Hegau-Gymnasiums sowie Erweiterung des Festzeltplatzes
2. Beschlussfassung über die Neueinstellung der Friedhofsgebühren 2006
3. Beschlussfassung über Busbeschleunigungsmaßnahmen im Stadtbusverkehr Singen
4. Grundsatzbeschluss zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Singen
5. Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Erweiterung Alcan Süd“
 - Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB
6. Beschlussfassung über den Fortfall von Rechtswirkungen für ein Einzelgrundstück im Sanierungsgebiet Julius-Bührer-Straße

7. Beschlussfassung über den Erlass einer Rechtsverordnung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Spermie für Schank- und Speisewirtschaft und Gartenwirtschaften sowie für öffentliche Vergnügsstätten anlässlich der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006

8. Beschlussfassung über den Erlass einer Ausnahmegenehmigung nach § 23 Absatz 1 Ladenschlussgesetz für erweiterte Ladenöffnungszeiten in der Stadt-Singen im Rahmen der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006

9. Beschlussfassung über die Anordnung eines Umlegungsverfahrens 2006

10. Beschlussfassung über die Beschaffung eines Müllfahrzeuges

11. Weitere dringende Vergaben

12. Mitteilungen

12.1 Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung in Singen – gemäß Antrag der CDU Fraktion vom 14. November 2005

13. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Abtrieb der Wanderschaffherden

Das Regierungspräsidium Freiburg hat den Termin für den Abtrieb der Wanderschaffherden aufgrund der ungünstigen Witterungsverhältnisse auf den **31. März 2006** festgelegt. Zu diesem Termin müssen die Herden die klimatisch günstigen Gebiete der Rheinebene und deren Seitenebene sowie das Bodenseegebiet verlassen und die Hochlagen erreicht haben. Die Wanderung muss bis spätestens zum 20. April 2006 im Zielgebiet abgeschlossen sein. Die gesamten Empfehlungen für Wanderschäfer (mit Winterweide am Hochrhein, in der Rheinebene und deren Seitentälern sowie Bodenseeraum) des Regierungspräsidiums Freiburg hängen an der Bekanntmachungstafeln im Singener Rathaus und der Stadtteile aus.

Anmeldetermin für Kindergärten und Kindertagesstätten

Kinder, die ab Sommer 2006 einen Platz in einer kirchlichen oder städtischen Kindertageseinrichtung wünschen und noch nicht angemeldet sind, sollten bis spätestens Freitag, 31. März, in dem Kindergarten oder der Kindertagesstätte ihrer Wahl angemeldet werden.

Die Platzzusagen erfolgen dann ab Mai durch die Leiterinnen der jeweiligen Kindertageseinrichtungen.
 Eine Auflistung aller Singener Kindertageseinrichtungen mit Öffnungszeiten und Angebotsformen kann im Internet unter www.kindergarten-singen.de nachgesehen werden. Weitere Auskünfte geben die Leiterinnen der einzelnen Einrichtungen.

Monatliche Sprechstunden des Stadtseniorenrates

Der Stadtseniorenrat hat eine Sprechstunde für das Anliegen der Senioren eingeführt: Jeweils am ersten Dienstag des Monats von 10 bis 11.30 Uhr im Singener Rathaus (Zimmer 201).

Förderangebote für Unternehmer

Informationen zu Förderangeboten für Unternehmer gibt es auf der homepage der Stadt Singen unter www.singen.de. Rubrik „Aktuelles/Ausschreibungen/Sonstiges“.



Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
 Überlingen am Ried Fax 791773
 E-mail: singen-ueberlingen@t-online.de
 Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
 Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
 Mittwoch 14 bis 17 Uhr
 Sprechzeiten des Ortsvorstehers
 Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr

Grünschnitt

Freitag, 31. März: Grünschnittabfuhr.

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Die katholische Frauengemeinschaft veranstaltet einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt mit Kaffee- und Kuchenverkauf am Samstag, 1. April, von 10 bis 11.30 Uhr in der Turnhalle.

Frauengemeinschaft

Die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft findet am Freitag, 24. März, im Franziskusheim statt. Zuvor wird um 19 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert, anschließend gemeinsames Beisammensein. Auch Frauen, die an einer Mitarbeit im Team interessiert sind, können sich an diesem Abend gerne informieren.

TSV-Kinderturnnachmittag

Die Jugendabteilung des TSV lädt alle Interessierten zum jährlichen Kinderturnnachmittag am Samstag, 25. März, von 14.30 bis 17.30 Uhr in die Riedbüchle-halle ein. Die einzelnen Kinder- und Jugendgruppen zeigen ein Turn- und Showprogramm. Neben Kaffee und Kuchen gibt es Waffeln (Eintritt frei).

TSV-Übungsleiter gesucht

Der TSV sucht Übungsleiter und Helfer für den Kinder- und Jugendturnbereich. Aufgrund des starken Zulaufs werden die einzelnen Gruppen immer größer, so dass mehr Übungsleiter benötigt werden. Wer Interesse hat, als Übungsleiter oder auch als Übungsleiterhelfer beim TSV mitzuarbeiten, kann sich unverbindlich bei 1. Vorsitzenden, Roland Einger, Telefon 28082, informieren.



Amtliches

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Kapellenäcker“ – Stadtteil Beuren an der Aach –

Inkrafttreten gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat am 21. Februar 2006 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Kapellenäcker“ im Stadtteil Beuren an der Aach (Aufhebung der Bebauungspläne

„Haasenäcker und Ortsetter“ vom 17. März 1972, „Haasenäcker II“ vom 25. August 1995, des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „1. Änderung Haasenäcker II“ vom 13. November 1998 und der Stellplatzsatzung „Haasenäcker“ vom 29. Mai 1998 in Teilbereichen) als Satzungen gemäß § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Das Verfahren wurde nach dem Baugesetzbuch in der Fassung vor dem 20. Juli 2004 durchgeführt.

Die Grenzen sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Gebiet

liegt im Stadtteil Beuren an der Aach und umfasst den Friedhof sowie die östlich und südlich daran angrenzenden Grundstücke.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Kapellenäcker“ werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Kapellenäcker“ können mit ihrer Begründung beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-117, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Kapellenäcker“ einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgang nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und diese Örtlichen Bauvorschriften sowie über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Singen (HtwL), 22. März 2006
gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister



Wochenblatt

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

Üben für den Kindergarten

Singen (swb). Zweimal wöchentlich (Montag und/oder Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr) findet eine betreute Kleinkindergruppe im Familienzentrum Kleiner Regenbogen statt, wobei die Kinder nach Bedarf auch früher gebracht oder später geholt werden können beziehungsweise auch mal ein anderer Tag in Anspruch genommen werden kann.

Für die Kinder zwischen einem und drei Jahren bedeutet der Miniclub, in einer kleinen Gruppe und geborgenen Umgebung erste Schritte ohne Mama oder Papa zu unternehmen.

Die Mütter schätzen die betreute Kindergruppe als gute Vorbereitung für einen gelungenen Kindergartenstart.

In einer kleinen Gruppe kann individuell auf die Bedürfnisse eines jeden Kindes eingegangen werden, doch auch Sozialverhalten wird gelernt und motorische Fähigkeiten trainiert. Der Miniclub hat noch einige Plätze frei. Am Donnerstag, 24. März, bietet der Kleine Regenbogen einen Schnuppervormittag an, es können jedoch auch jederzeit individuelle Termine vereinbart werden. Information unter 07731/827035 oder 44779.

Hilfe bei Hausaufgaben

Singen (swb). Seit einiger Zeit bieten ehrenamtliche MitarbeiterInnen der AWO Singen eine Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler an der Singener Schillerschule und Hebelschule sowie an der Hebelschule eine Kinderspiel- und Spaßgruppe an. Möglich wurden diese Angebote durch eine Kooperation der Schulen mit dem Ortsverein der AWO Singen und dem Einsatz von so genannten Ein-Euro-Jobs. Um die sehr gefragten Angebote auch weiterhin fortführen zu können, sucht die AWO dazu noch weitere ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Bei Interesse oder Nachfragen wenden sich Interessierte bitte an Claudia Rehling (07731/49839) oder Reinhard Zedler (07731/958011).

Wechsel in Raten

Naturfreunde verabschieden Emmi Kraus aus Vorstand

Singen (swb). Einen Generationswechsel in Raten vollzogen die Singener Naturfreunde bei ihrer jüngsten Hauptversammlung in der Naturfreundee Begegnungsstätte in der Hadwigstraße. Emmi Kraus, Stadträtin in Singen, gehört nach 47 Jahren Vorstandsarbeit, davon zuletzt 11 Jahre als Schriftführerin und zuvor 36 Jahre als Kassiererin, nicht mehr dem Vorstand an. Ebenfalls kandidierte Stadtrat Harry Falk, langjähriger 2. Vorsitzender der Naturfreunde, nicht mehr für dieses Amt. In der Hauptversammlung, die von Stadtrat Dietmar Johann souverän geleitet wurde, zeigten die Mitglieder große Zufriedenheit über die Aktivitäten in der neuen Begegnungsstätte in der Stadtmitte. Heidi Lorenz-Schäufele, die Vorsitzende des Vereins, betonte in ihrem Geschäftsbericht, dass das vergangene Jahr in der 93-jährigen Vereinsgeschichte ein ganz besonderes war. Der lang gehegte Wunsch der Vereinsmitglieder ist mit dem Kauf der neuen Begegnungsstätte in der Hadwigstraße 10 Jahre nach dem Verkauf des Hegau-Naturfreundehauses in Erfüllung gegangen. Bereits im vergangenen Jahr und in diesem Jahr haben die Naturfreunde ihr Angebot an die Mitglieder und Gäste vielfältig erweitert. Lorenz-Schäufele nannte unter anderem den Naturfreundee-Stammtisch, die Themen bezogenen Monatsversammlungen und die diverse Abschluss nach Tageswanderungen in der neuen Bleibe. Zahlreiche Aktivitäten um Weihnachten, Silvester und zur Fasnet zeigten dazu, dass viele Mitglieder selbst



Einen bunten Strauß Blumen gab es für Emmi Kraus von Obfrau Heidi Lorenz-Schäufele zum Abschied aus dem Naturfreundee-Vorstand.

Hand anlegen und mithelfen, erfolgreiche Aktivitäten zu organisieren. Besonders erwähnte Heidi Lorenz-Schäufele die neu gebildete Kindergruppe der Naturfreunde: »Unser Verein ist nicht jünger geworden und Blutauffrischung tut uns gut.« Mit Genugtuung wurde der umfangreiche Kassenbericht von Christel Kuderer durch die Mitglieder gebilligt. Sie zeigte auf, dass der Vorstand beim Kauf und der Einrichtung der neuen Begegnungsstätte eine Punktlandung erzielte und den Rahmen von 350.000 Euro eingehalten hat. Die Berichte der Spartenleiter zeigten die Vielfalt des Vereins. Bei den Neuwahlen wurden gewählt: als Obfrau und erste Vorsitzende: Heidi Lorenz-Schäufele; als neuer zweiter Vorsitzender Edwin Sty, neue Schriftführerin ist Doris Hajduk, neuer Wandervort wurde Heinz Kessler. Bestätigt wurden Kassiererin: Christel Kuderer, die

Beisitzer: Heinz Kessler, Heinrich Kuderer, Wolfgang Trautwein, Beitragskassiererin Margit Tröber, Seniorenbeauftragte Traudel Bormet; Paul Benitz von der Männergymnastik, Kinderbeauftragte Sylvia Franke. Heidi Lorenz-Schäufele dankte den ausscheidenden Vorstandsmitglied Emmi Kraus, Sepp Held, Wanderwart Heinz Dreyer, Margot Burkhardt, langjährige Leiterin der Frauengymnastik, Hilde Wichert als Seniorenvertreterin und Revisionsrätin Vera Weingärtner für das langjährige Engagement. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Elfriede Braun und Ruth Weiler, für 50 Jahre Mitgliedschaft: Irene Krämer, Manfred Schrott, Sylvia Betz und Burgi Hirling, für 40 Jahre: Stadtrat Wolfgang Denzel, Hannelore und Wolfgang Volk, Roswitha und Fritz Besnecker, Heinz-Werner Loosen. Für 25 Jahre: Hans Beth und Dietrich Wössner.

Gute Platzierungen erreicht Sportschützen Friedlingen sind zufrieden

Singen-Friedlingen (swb). Bei der Jahreshauptversammlung der Sportschützen Friedlingen konnte Oberschützenmeister Udo Bieg neben zahlreichen Mitgliedern prominente Gäste begrüßen. Stadtrat Johannes Matern, in Vertretung von Oberbürgermeister Oliver Ehret, der Vorsitzende des Sportausschusses der Stadt Singen Roland Brecht, Kreisschützenmeister Andreas Gallus und Ortschaftsrat Roland Mayer, in Vertretung von Ortsvorsteher Johann Mayer, bestätigten durch ihr Kommen die Arbeit des Vereins.

Die Berichte von Schriftführer, Schatzmeister und Jugendwart gaben ein klares Bild über die Aktivitäten des vergangenen Sportjahres. Vor allem Sportleiter Friedbert Fendrich konnte von sehr guten Platzierungen bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften berichten. An diesem Abend wurden vier Vereinsmitglieder für langjährige Treue geehrt. Wilhelm Gutacker und Werner Mayer für 40 Jahre sowie Anette Neidhart und Dominik Gebhard für zehn Jahre. Friedbert Fendrich und Lothar Kiederer, die

nicht mehr für ein Amt in der Vorstandschaft zur Verfügung standen, erhielten von Oberschützenmeister Udo Bieg ein kleines Geschenk. Die neue Vorstandschaft des Sportschützenvereins Friedlingen: Vorsitzender Udo Bieg, Zweiter Vorsitzender Helmut Thiel, Schriftführer Markus Bruder, Erster Schatzmeister Gernot Werkmeister, Zweiter Schatzmeister Siegfried Matern und Jugendleiter Michael Hörenberg. Die Beisitzer sind Norbert Hillebrand und Peter Bader.

Musiker wollen Halle Wechsel beim MV Beuren

Beuren a.d.Aach (swb). Neuwahlen standen bei der diesjährigen Hauptversammlung des Musikverein Beuren im Gemeindehaus auf der Tagesordnung. Zu besetzen gab es das Amt des ersten Kassier Bruno Frick. Ebenfalls nicht mehr angetreten waren Otmar Krug als Jugendleiter, Barbara Brusberg als aktive Beisitzerin und die beiden Kassenprüfer Walter Vesper und Edelbert Martin. Aus den Neuwahlen gingen Anette Braekow als 1. Kassier, Stefan Kroll als Jugendleiter, Carmen Kulik und Jasmin Frick als aktive Beisitzer hervor. Neue Kassenprüfer wurden Michael Wildoro und Steffen Wittmer. Besonders hervorgehoben wurde für das Geschäftsjahr 2005 die Jugendarbeit im Verein. Wie jedes Jahr, wurde wieder eine hohe Geldsumme in die Ausbildung der Zöglinge investiert. Somit konnten neun junge Musiker, nach erfolgreichem Ablegen des Leistungsabzeichens in Bronze, in den aktiven Körper aufgenommen werden.

Aus beruflichen Gründen wird der Dirigent des Jugendblasorchesters (JuboB) Markus Schmid, im Frühjahr sein Amt niederlegen. Neuer Dirigent wird der ehemalige Jugendleiter Otmar Krug. Der Jahresausflug im Oktober 2005 in die Pfalz war für den Verein musikalisch sowie auch kameradschaftlich ein großer Erfolg. Durch größere Anschaffungen, wie neue Uniformen, gab es für das Geschäftsjahr 2005 höhere Ausgaben als Einnahmen. Die gesamte Versammlung sprach sich für eine neue Halle aus. Ein Anschluss der Halle an die Kanalisation konnte nun erfolgreich bei der Stadt Singen verhindert werden, so die Mitteilung des Vereins. Kurt Futterknecht wurde für sein besonderes Engagement vorzeitig nach 20 Jahren aktiver Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied benannt. Für 40 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Heinrich Olma und Markus Feuerstein zum Ehrenmitglied benannt.



Kurt Futterknecht wurde für sein besonderes Engagement durch Thorsten Kulik zum Ehrenmitglied benannt.

Zeit sparen mit TÜV SÜD!

Am 30. März bis 20.00 Uhr geöffnet!

Motorrad Aktionstage bei TÜV SÜD bis 31. März 2006

Ab 1. April 2006 gilt die Änderung des Straßenverkehrsrechts!
So sind bei Motorrädern zetaufwendige zusätzliche Abgasmessungen vorgeschrieben.

Unser Tipp: Besuchen Sie uns vor der Änderung. Unser kompetentes Team kann dann die Hauptuntersuchung noch nach altem Recht schnell und zuverlässig durchführen – auch an unseren Motorrad Aktionstagen bis 31. März 2006!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TÜV Service-Center Singen • Laubwaldstr. 11 • 78224 Singen • Tel. 07731 8802-20
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00-17.00 Uhr, Do bis 18.00 Uhr, Sa 09.00-12.00 Uhr

Am 30. März 2006 zusätzlich bis 20.00 Uhr geöffnet!

TÜV SÜD Auto Service GmbH